

Marlowitz 13.2.16

## Es gibt nicht nur eine Herkulesaufgabe

- Von: Karlheinz Dingeldein, Marl
- Betr.: Leserbrief  
„Deutschland steht vor einer einmaligen Herkulesaufgabe“ zur Flüchtlingskrise
- vom 9. Februar

Es bleibt nicht bei einer einmaligen Herkulesaufgabe. Professor Hans-Werner Sinn hat aus früheren Erfahrungen berichtet, nur wenige Flüchtlinge sind gut ausgebildet. Viele sind sogar Analphabeten, die größtenteils die Sprachprobleme nicht überwinden können. Darauf zu hoffen, dass wir den Fachkräftemangel verringern könnten, wird sich nicht erfüllen. Da der Sozialstaat die Kosten von 50 Milliarden Euro allein für die Jahre 2016/2017 nicht verkraften kann, geht das zulasten der hier lebenden Bevölkerung. Unser Bundesfinanzminister überlegt, wo wir erneut weitere Steuern zu erwarten haben.

Eine noch größere Herkulesaufgabe ist die Energiewende! Die Zwangsabgaben für den Ökostrom werden noch gewaltig steigen! (...) Und unsere Winter werden nicht dauernd so mild bleiben, wie das jetzt der Fall war. Dann soll man nicht darauf bauen, dass unsere Nachbarn uns helfen, unseren Mangel an Stromerzeugung auszugleichen.